

Versand 3 (FORGL5)

Code des Moduls	FORGL5
Leistungsbaustein	Warenversand 1 (ENV01)
Festgelegte Bewertungsmethoden	3
Beruf / Tätigkeit	Gestionnaire qualifié en logistique
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, unter Anwendung der internen EDV-Hilfsmittel und/oder durch Konsultieren interner Dokumente, den geeigneten Versandplatz zu reservieren und die Auslieferung von Gütern vorzubereiten.</p> <p>Ausgewählt</p>
<p>Indikatoren</p> <p>Er kann die angewandten EDV-Programme nutzen und/oder kennt die internen Dokumente und kann diese auch nutzen. Er kennt die Anforderungen um einen geeigneten Versandplatz auszuwählen und um die Auslieferung vorzubereiten.</p>	
<p>Sockel</p> <p>Er kann selbstständig einen Versandplatz reservieren und die Auslieferung vorbereiten.</p>	

2

Der Auszubildende ist in der Lage, Versandaufträge zu bearbeiten sowie vorzubereiten. Er ist in der Lage, die Versandpapiere auf Vollständigkeit und Besonderheiten (z.B. bei Gefahrgütern) zu überprüfen.

Obligatorisch

Indikatoren

Er kennt die Versandpapiere. Er kennt die Beschilderungen von Besonderheiten von Artikeln und kann diese auch interpretieren.

Sockel

Er kann selbständig einen Versandauftrag sach- und fachgerecht bearbeiten und vorbereiten.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, selbstständig Versandeinheiten zusammenzustellen und die Art der Verpackung unter Berücksichtigung vertraglicher sowie nationaler bzw. internationaler Bestimmungen zu bestimmen.

Obligatorisch

Indikatoren

Er kennt die nationalen und internationalen, sowie die vertraglichen Bestimmungen für das Verpacken und Versenden von Ware.

Sockel

Er kann selbstständig Ware, sach- und fachgerecht, zur Versendung zusammenstellen und verpacken.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, eigenständig ein Berichtsheft regelmäßig und übersichtlich zu führen und darin die in der Ausbildung behandelten Themen/Inhalte/Aufgaben festzuhalten.

Obligatorisch

Indikatoren

Der Auszubildende verfasst 1 Bericht.

Der Bericht geht über 2 bis 5 Seiten (Fotos und Anhänge nicht mitgezählt) in einer Schriftgröße von 12.

Im Bericht „Envoie 3“ werden mindestens folgende Punkte beschrieben: · Bearbeiten sowie Vorbereitung von Versandaufträgen. Überprüfung der Versandpapiere auf Vollständigkeit resp. Besonderheiten (z.B. bei Gefahrgütern). · Zusammenstellen von Versandeinheiten. Auswahl der Verpackungen unter Berücksichtigung vertraglicher sowie nationaler bzw. internationaler Bestimmungen. · Vorbereitung und Ausfüllen der notwendigen Zoll-, Liefer- und Begleitpapiere mit den betrieblichen EDV-Hilfsmitteln. · [Fakultativ] Den Tausch von Mehrwertpackungen steuern und veranlassen sowie Vorbereitung der entsprechenden Dokumentation

Sockel

Der Bericht wird eigenständig verfasst.

Der Bericht ist ordentlich, übersichtlich und regelmäßig geführt.

Der Bericht ist korrekt auf Französisch oder Deutsch geschrieben.

Alle wesentlichen Angaben zu Themen / Inhalten / Aufgaben sind festgehalten.

Beigefügte Bilder, Skizzen und Anhänge stimmen mit dem Bericht überein.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, den Tausch von Mehrwertpackungen zu steuern und zu veranlassen sowie die entsprechenden Dokumentation vorzubereiten.

Ausgewählt

Indikatoren

Er kennt die üblichen Mehrwertverpackungen.

Sockel

Er wählt selbstständig die richtigen Mehrwertpackungen aus und bereitet selbstständig die entsprechende Dokumentation vor.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, die notwendigen Zoll-, Liefer- und Begleitpapiere vorzubereiten und kann sie ausfüllen. Er benutzt zu diesem Zweck die betrieblichen EDV-Hilfsmittel.

Ausgewählt

Indikatoren

Er kann die betrieblichen EDV-Hilfsmittel benutzen. Er kennt die notwendigen Zoll-, Liefer- und Begleitpapiere.

Sockel

Er füllt selbstständig, die Zoll-, Liefer- und Begleitpapiere fach- und sachgerecht, mit Zuhilfenahme der betrieblichen EDV, aus.

7

Der Auszubildende pflegt einen kollegialen Umgang mit seinen internen Arbeitskollegen.

Obligatorisch

Sozial und persönlich

Indikatoren

Er pflegt die beruflichen Beziehungen. Er kann mit Arbeitskollegen im Team arbeiten.

Sockel

Er kann sich schnell (1 bis 2 Wochen) in den einzelnen Abteilungen integrieren und begrüßt die Arbeitskollegen und wendet sich freundlich an diese. Er tauscht Informationen, die für den guten Arbeitsablauf nötig sind, aus

8

Der Auszubildende ist in der Lage, im Team zu arbeiten und sich in eine Gruppe einzuordnen.

Ausgewählt

Sozial und persönlich

Indikatoren

Er pflegt die beruflichen Beziehungen. Er kann mit Arbeitskollegen im Team arbeiten.

Sockel

Er tauscht Informationen, die für den guten Arbeitsablauf nötig sind, aus.

9

Der Auszubildende ist in der Lage, sich mit seinen externen Gesprächspartnern auseinanderzusetzen und verhält sich angepasst bei Reklamationen.

Ausgewählt

Sozial und persönlich

Indikatoren

Er kann mit externen Gesprächspartnern kommunizieren. Er kennt die Bestimmungen bei Reklamationen.

Sockel

Er nimmt Reklamationen an. Er kann diese fach- und sachgerecht bearbeiten und dieses in angepasster Form.

10

Der Auszubildende ist fähig, seine berufliche Entwicklung einzuschätzen.

Ausgewählt

Sozial und persönlich

Indikatoren

Er kann eine Selbsteinschätzung machen.

Sockel

Er kann erklären, was er bis dato gelernt hat.

11	<p>Der Auszubildende akzeptiert andere Wertvorstellungen.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p> <p>Indikatoren</p> <p>Er ist aufgeschlossen.</p> <p>Sockel</p> <p>Er versteht und kann andere Meinungen akzeptieren.</p>
12	<p>Der Auszubildende passt sein Erscheinungsbild den Erfordernissen des Betriebes an.</p> <p>Obligatorisch Sozial und persönlich</p> <p>Indikatoren</p> <p>Er pflegt sich und zieht angepasste Kleider an.</p> <p>Sockel</p> <p>Er präsentiert sich stets in einem gepflegten und angepassten Erscheinungsbild.</p>
13	<p>Der Auszubildende ist fähig, die Grenzen seiner Kompetenzen zu erkennen und dementsprechend Hilfe zu organisieren.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p> <p>Indikatoren</p> <p>Er akzeptiert seine Grenzen</p> <p>Sockel</p> <p>Er scheut sich nicht, Hilfe (z. Bsp.: gezielte Fragen, Ratschläge usw.) in Anspruch zu nehmen, um seine Kenntnisse zu erweitern.</p>

14	<p>Der Auszubildende handelt im Umgang mit umweltschädlichen und -belastenden Stoffen und seiner eigenen Gesundheit verantwortungsvoll.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p>
<p>Indikatoren</p> <p>Er kennt die gefährlichen Waren oder Verpackungen. Er weiß um die Gefahr und kann sein Handeln der Situation anpassen.</p>	
<p>Sockel</p> <p>Er handelt verantwortlich, damit keine Verschmutzung durch falsche Handhabung entsteht. Er zeigt in Umgang mit gefährlichen Stoffen, kein lässiges Handeln resp. Kommentare.</p>	

15	<p>Der Auszubildende ist fähig, die Qualität seiner Arbeit zu bewerten und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, die ihm erlauben zukünftig Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.</p> <p>Ausgewählt Sozial und persönlich</p>
<p>Indikatoren</p> <p>Er ist in der Lage aus neuen Situationen, mit denen er konfrontiert wird, zu lernen und hieraus sein Verhalten zu entwickeln, um die Qualität seiner Arbeit zu verbessern.</p>	
<p>Sockel</p> <p>Er ist in der Lage sich in Frage zu stellen und passt sich an, um zukünftige Tätigkeiten effizienter auszuüben.</p>	

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen	3 / 10
Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen	5